

BADMINTON

Kreisliga Ostthüringen

VfB Greiz – SV Hermsdorf II 5 : 2

Gleich im ersten Heimspiel bekamen es die Greizer mit dem Staffelfavoriten Hermsdorf zu tun. Doch der Titelverteidiger VfB konnte seine Vormachtstellung behaupten.

Beide Doppel hatten Schwerstarbeit zu verrichten, um einen guten Grundstein zu legen. Die Herren Krause/Falk schafften es knapp im dritten Satz gegen Kaiser/Schiller und auch bei den Damen Büttner/Truppel war es mit 21:17 und 22:20 äußerst eng. Im Spitzeneinzel konnte danach Thomas Hanns seine Spielstärke besonders im Entscheidungssatz unter Beweis stellen. Denny Schiller gegen Krause und Marcus Kaiser gegen Falk verkürzten dann auf 3:2 und nährten Hoffnung für die Holzländer. Das Spiel der Generationen im Dameneinzel entschied Petra Büttner gegen Ursula Lucke, der längere Atem brachte den Greizer Sieg. Das Mixed Petereit/Hanns setzte dann noch einen drauf und wies die besten Hermsdorfer Schaller/Kophamel eindeutig in die Schranken.

Der VfB liegt erst mal im Plan und bleibt weiter verlustpunktfrei.

TISCHTENNIS

1. Kreisliga: VfB Greiz II – FSV Mohlsdorf 10 : 1

Nach dem missglückten Saisonstart durch die Niederlage gegen Wildetaube, drang der VfB auf Wiedergutmachung und schaffte dies eindrucksvoll. Von Beginn an gingen die Greizer konzentriert zu Werke, gewannen beide Doppel und waren auch in den Einzeln eindeutig dominierend. Nur Marcel Koth musste zweimal über fünf Sätze gehen und den Ehrenpunkt für Mohlsdorf durch Heiko Scheler zulassen.

Punkte für Greiz: Groh, Heidenreich, Steinbach, Koth je 2,5

2. Kreisliga: SV Mehla II – VfB Greiz III 10 : 5

Dass die Spielstärke auch in der zweiten Kreisliga enorm gestiegen ist, wird dem VfB weiterhin schmerzlich vermittelt. Auch in Mehla kam man nicht um

eine Niederlage herum. Die Doppelerfolge wurden noch geteilt, doch dann setzte sich die Mehlaer Routine durch. Vor allem Walter Gerold war für die Greizer nicht zu knacken. Nun gibt es nur noch drei Teams ohne Spielerfolg, und der VfB gehört leider dazu.

Punkte für Greiz: Kästner 2,5 Halbritter 1,5 Dittmann 1

Punkte für Mehla: Gerold 4 Schmökel, Günzel je 2,5 Sperk 1

Krause